

WKO-News 3/2015



Liebe Bogensportfreunde,

in der Sitzung des GB Sport am 28.03.2015 war unter TOP 11 Antrag 7 beschlossen worden, dass ab dem Sportjahr 2016 in der Jagdbogenklasse das Zuggewicht des Bogens nicht mehr verstellbar sein darf. Da von dieser Regelung auch die häufig genutzten ILF-Wurfarmaufnahmen betroffen wären, hat diese Entscheidung in den letzten Monaten zu heftigen Reaktionen und öffentlicher Kritik geführt.

Inzwischen haben zudem die Diskussionen zum Strategiekonzept Traditionelle Bogenklassen im DBSV begonnen, die auch die Jagdbogenklasse betreffen könnten.

In diesem Zusammenhang ist beim DBSV beantragt worden, den gefassten Beschluss zur Zuggewichtsverstellung auszusetzen und damit die endgültige Entscheidung zu dieser Regelfrage in den Kontext des Strategiekonzepts zu stellen.

Der Leiter des GB Sport Thomas Röher hat daraufhin dem GB Sport vorgeschlagen, die Wirksamkeit des gefassten Beschlusses auf das Sportjahr 2017 zu verschieben, und um Abstimmung über diesen Vorschlag gebeten.

Von den im GB Sport insgesamt 15 Stimmberechtigten (13 Landesverbände sowie Vizepräsident Sport und Organisationsleiter Sport des DBSV) sind 14 Stimmen fristgerecht abgegeben worden. Dabei votierten bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung 11 Stimmen für die Aussetzung des Beschlusses bis zum Sportjahr 2017!

Damit tritt die Ergänzung der Textziffer 2.6 der Wettkampfordnung „Das Zuggewicht des Bogens darf nicht verstellbar sein.“ nunmehr erst ab dem Sportjahr 2017 in Kraft!

Diese Entscheidung bietet die Gelegenheit, im Zuge der Erörterung der Ausrüstungsbeschreibungen der traditionellen Bogenklassen auch diese Regelung ohne Zeitdruck konzeptionell zu prüfen.

Ich möchte die Chance dieses Newsletters auch nutzen und alle interessierten und engagierten Bogensportlerinnen und Bogensportler aufzufordern, sich in den Prozess der Neustrukturierung der Traditionellen Bogenklassen im DBSV aktiv und kreativ über Ihre Landesverbände einzubringen! Sicherlich werden dazu auch viele Ausrüstungsdetails zu erörtern sein. Das Hauptanliegen gilt jedoch auch einer klar abgrenzenden Struktur der Bogenklassen, um künftig Auslegungsfragen zu minimieren.

Darüber hinaus beantworten die WKO-Gruppe und ich weiterhin gerne Zweifelsfragen zum Regelwerk des DBSV. Um die Verwendung der Kontakt-E-Mailadresse wko@dbsv1959.de wird gebeten!

Mit sportlichen Grüßen

Sven Posekardt

WKO-Beauftragter des DBSV

wko-beauftragter@dbsv1959.de